

2. F E D E R U N G (S I R I U S , M E R C U R , S A T U R N)

Nr.	I n h a l t	Seite
2.0.	Sonderwerkzeuge und Vorrichtungen	12
2.1.	Vorderfeder aus- und einbauen	13
2.2.	Hinterfeder aus- und einbauen	13
2.3.	Feder und Federschwinge ausbuchsen	14
2.4.	Feder instandsetzen	14

2.0. SONDERWERKZEUGE UND VORRICHTUNGEN (SIRIUS, MERCUR, SATURN)

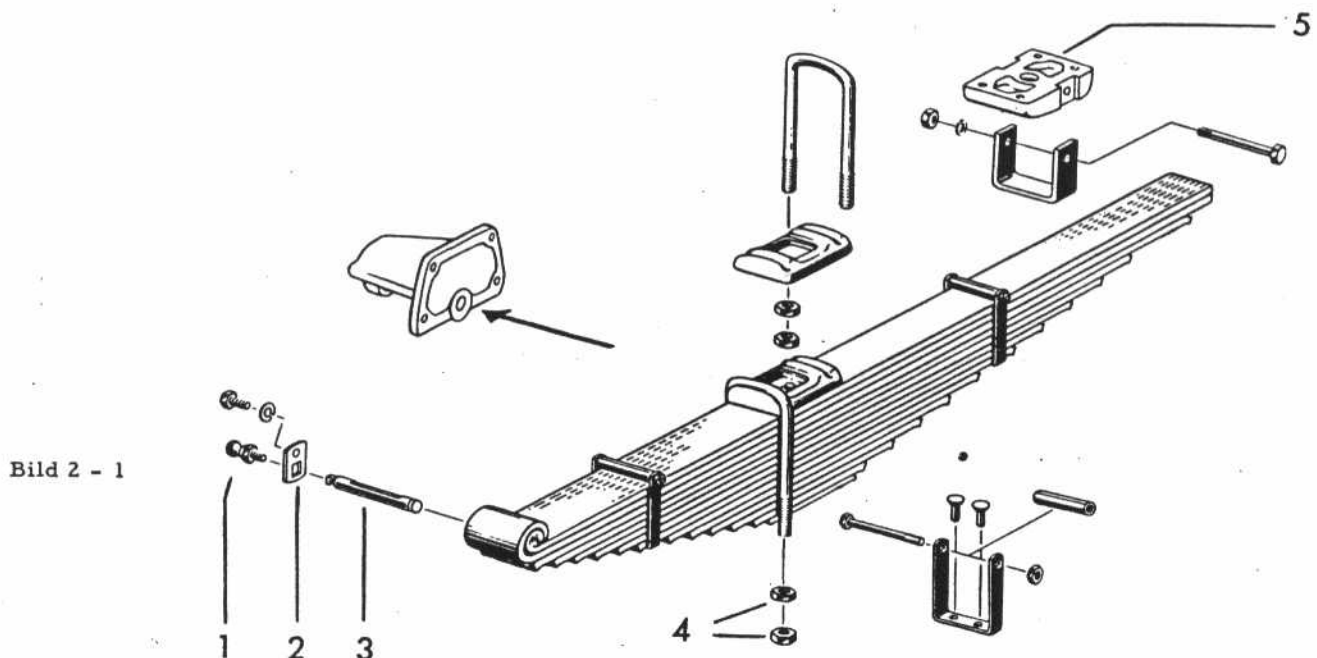
Abbildung	Werkzeug-Nr.	Benennung	Anwendung
	WU 74	Ausziehvorrichtung für Federbolzen	zum Ausziehen der Federbolzen
	handelsübliche Ausführung	verstellbare Reibahlen 20 mm ϕ 22 mm ϕ 25 mm ϕ	zum Ausreiben der Federbuchsen für Vorder- und Hinterfedern

2.1. VORDERFEDER AUS- UND EINBAUEN (SIRIUS, MERCUR, SATURN)

Arbeitsgang:

1. Fahrzeug bis zur Entlastung der Vorderfedern anheben und an den Rahmenlängsträgern unterbocken.
2. Kegelwulstschmierkopf (Bild 2-1/1) im Federbolzen herausdrehen und Sicherungslasche (Bild 2-1/2) entfernen.
3. Federbolzen (Bild 2-1/3) mit der Vorrichtung WU 74 herausziehen. Der Federbolzen kann auch durch ein im Vorderfederbock eingeschnittenes Gewinde mittels Schraube (M 12) ausgedrückt werden. (siehe Bild 2-1, Pfeil)
4. Gegenmutter und Muttern (Bild 2-1/4) der Federbügel abschrauben. Federbügel abnehmen bzw. heraus schlagen.
5. Vorderfeder durch weiteres Anheben des Fahrzeugs aus der Fixierbohrung des Vorderachskörpers bringen und Feder nach vorne herausnehmen, reinigen und prüfen.
6. Der Einbau der Feder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bemerkung: Wenn eine schon gebrauchte Feder wieder eingebaut wird, ohne daß vorher die Federblätter einzeln (bei zerlegter Feder) eingefettet wurden, so ist das entlastete Federpaket wenigstens äußerlich mit Blattfedernfett einzustreichen. Dabei muß besonderer Wert darauf gelegt werden, daß das Fett möglichst tief zwischen die Federblätter gelangt. Dies wird am ehesten erreicht während das Federpaket durch das Gewicht der Achse (in aufgebocktem Zustand) auseinandergezogen wird. Den Abwälzbock (Bild 2-1/5) ebenfalls fetten! Dasselbe gilt für die Pflege der Hinterfedern.



2.2. HINTERFEDER AUS- UND EINBAUEN (SIRIUS, MERCUR, SATURN)

Arbeitsgang:

1. Fahrzeug bis zur Entlastung der Hinterfedern anheben und an den Rahmenlängsträgern unterbocken.
2. Kegelwulstschmierkopf (Bild 2-2/1) und Sicherungslasche (Bild 2-2/2) am vorderen und hinteren Federbolzen der Hinterfeder entfernen.
3. Federbolzen (Bild 2-2/3) mit der Vorrichtung WU 74 ausziehen, notfalls den Federbolzen mit einem Dorn nach außen treiben. (Durch eine im Rahmenlängsträger vorgesehene Bohrung ist der Federbolzen von innen her zugänglich.)
4. Feder etwas aus dem vorderen Hinterfederbock (Bild 2-2/5) herausheben; dadurch läßt sich die hintere Federschwinge (Bild 2-2/4) nach vorne unten umschlagen (Hammer). In dieser Stellung kann der Federbolzen mit Hammer und Dorn herausgeschlagen werden. (Bei Anwendung der Ausziehvorrichtung WU 74 braucht die Federschwinge nicht nach unten umgeschlagen werden.)
5. Federbügel (Bild 2-2/6) entfernen und Hinterfeder herausnehmen, reinigen und prüfen.
6. Schwingen zur Hinterfeder nach Entsplinten und Abschrauben der Kronenmutter abnehmen.
7. Der Einbau der Hinterfeder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Seitliches Spiel der Feder im Federbock durch Scheiben ausgleichen! Die Feder mit der Federschraube (Herzbolzen) richtig in die vorher gereinigte Fixierbohrung der Achse einsetzen! Federbügel gut festziehen und mit Gegenmutter sichern!

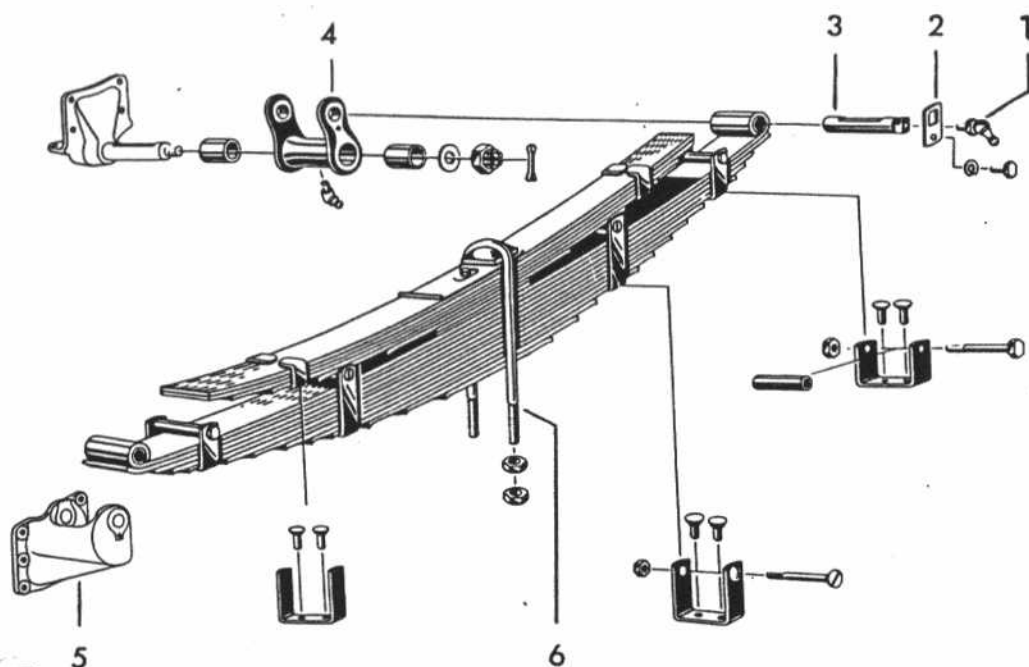


Bild 2 - 2

2.3. FEDER UND FEDERSCHWINGE AUSBUCHSEN (SIRIUS, MERCUR, SATURN)

Arbeitsgang:

1. Feder in den Schraubstock spannen und Federbuchse aus dem Federauge heraustreiben (abgesetzten Dorn verwenden!) oder Federbuchse unter der Presse ausdrücken.
2. Neue Federbuchse einschlagen (Gummihammer) oder einpressen. Buchse mit dem Federauge bündig feilen.
3. Federbuchse auf Bolzenmaß aufreiben (verstellbare Reibahle), Federbolzen einpassen.
- (Vorderfederbuchse 20 mm $\varnothing$ F 7 - SATURN 22 mm $\varnothing$ F 7 - Hinterfederbuchsen 25 mm $\varnothing$ F 7)
4. Das Ausbuchsen der Federschwinge geschieht sinngemäß in der selben Weise wie dies beim Ausbuchsen der Feder beschrieben ist. (Innenmaß der Buchsen 34 $\varnothing$ + 0,04)

0

2.4. FEDER INSTANDSETZEN (SIRIUS, MERCUR, SATURN)

Bemerkung: Die Instandsetzung der Feder beschränkt sich gewöhnlich auf das Auswechseln gebrochener Federblätter, abgenutzter bzw. beschädigter Federschrauben und das Einsetzen neuer Federbuchsen. (Siehe unter 2.3.)

Wichtig: Federblätter einer Feder dürfen nur durch jeweils gleichartige ersetzt werden (nach Teilnummern-Liste), damit die Federcharakteristik nicht verändert wird.

Zur Durchführung dieser Arbeiten (ausser "Feder ausbuchsen"), sowie zum Reinigen stark angerosteter Federblätter muß die Feder zerlegt werden.

Arbeitsgang:

1. Schrauben und Distanzhülsen der Federklammern entfernen.
2. Bild 2-3: Zwei starke Schraubzwingen rechts und links der Federschraube so ansetzen, daß die Federspannung im Federpaket nach Abschrauben der Mutter zur Federschraube (Bild 2-3/1) langsam abgefangen werden kann. (Die Schraubzwingen müssen evtl. abwechselnd nachgezogen werden.)

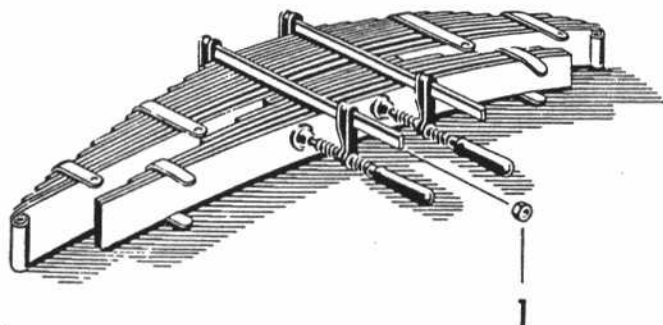


Bild 2 - 3

1

3. Federblätter einzeln abnehmen, reinigen, entrostern, und für gebrochene Federblätter Ersatz bereit stellen (nach Teilnummern-Liste).
4. Vor dem Zusammenbau der Feder jedes Federblatt mit Spezialfett oder Talg-Graphitmischung reichlich einfetten. Zum leichteren Zusammenbau der Feder sind die Federblätter in der richtigen Reihenfolge auf einen Führungsbolzen mit der Querschnittsform der Federschraube aufzuschieben.
5. Schraubzwingen rechts und links des Bolzens anbringen und Federpaket soweit zusammenpressen, daß die später einzusetzende Federschraube wenigstens 3 Gänge über die Feder herausragt.
6. Montagedorn aus der Feder herausziehen und die Federschraube einschieben. Mutter zur Federschraube einige Gänge aufschrauben. Danach können die Schraubzwingen abgenommen werden. Seitlich vorstehende Federblätter zurückschlagen. Mutter zur Federschraube festziehen.
7. Distanzhülsen und Schrauben der Federklammern einsetzen und festschrauben (Mutter mit Körnerschlag sichern oder Schraubenende leicht vernieten).